

# Der Schützenplatz wird zur Kontaktbörse

**Wirtschaft** Die erste „Westerwald-Sieg-Ausstellung“ in Betzdorf ruft ein positives Echo hervor - Großes Angebot



Informieren, das Gespräch suchen, Anregungen holen: Die „Westerwald-Sieg-Ausstellung“ in Betzdorf bot viele Chancen.

Foto: Claudia Geimer

■ **Betzdorf.** „Endlich mal regional, endlich mal in Betzdorf.“ So wie Unternehmer Marc Utsch von der Firma IQ Logistik aus Scheuerfeld denken viele Inhaber und Geschäftsführer, die mit ihren Betrieben auf der ersten „Westerwald-Sieg-Ausstellung“ am Wochenende in Betzdorf vertreten sind. „Für uns ist die regionale Kundschaft wichtig“, erläutert Utsch. Seine Firma hat einen guten Platz direkt an einem der Eingänge ins Ausstellungszelt. Der Geschäftsführer ist mit dem Umfeld sehr zufrieden: „Klasse, so gut hatte ich es mir gar nicht vorgestellt.“ Auch die Unterstützung, die er im Vorfeld von der Wirtschaftsförderung der VG Betzdorf-Gebhardshain und vom Veranstalter MesseCom erhalten habe,

sei optimal gewesen: „Sehr professionell, es ist für alles gesorgt.“ Utsch möchte die Plattform nutzen, um seine Firma, die sich auf Lagerlogistik spezialisiert hat, „regional bekannter zu machen“.

Bekannt machen muss sich Dominic Friedrichs vom Restaurant der Stadthalle nicht. Mit seinem Team hat er direkt am Haupteingang ein Bistro aufgebaut, wo Aussteller und Besucher kleine Snacks und Kaffee bestellen können. Die Firma Blumen Lotz (Elkenroth) hat den Bereich um Tische und Stühle dekorativ ansprechend gestaltet – eine Ruhecke im wuseligen Ausstellungszelt. „Es geht darum, im Kopf zu bleiben“, sagt der Gastronom. Das geräumige Messezelt auf dem Schützenplatz mutiert zur

Kontaktbörse – nicht nur zu potenziellen Kunden, sondern die Firmen lernen sich auch untereinander kennen. Verschiedenste Branchen, Dienstleister, Handwerker und Gewerbe tummeln sich hier: „Vom Wintergarten bis zur Sauna ist alles da“, stellt Thomas Schuhen, Kundenberater der Sparkasse, fest.

Auch die Kollegen von der Westerwald Bank gewinnen einen positiven Eindruck: „Gute Stände und interessante Themen“, urteilt Kundenberaterin Michaela Marks. Die Geldinstitute haben Spiele für Erwachsene und Kinder aufgebaut: Luftballons, kleine Windräder, Flyer und Broschüren – die Besucher bekommen alles Mögliche in die Hand gedrückt. In einer Ecke am

Haupteingang ist ein Bereich eingerichtet worden, wo Vorträge zu Themen wie Energie und Einbruchschutz gehalten werden.

Am Samstagnachmittag ist schon ein kleiner Besucherstrom zu beobachten. An den Ständen werden lebhaft Gespräche zwischen Ausstellern und Besuchern geführt. Joachim Schneider von Fingerhut Haus findet das Ambiente „hochwertig und ansprechend“. Er begrüßt die Initiative: „Direkt in Betzdorf war ja noch nichts.“ Das Unternehmen aus dem nahe gelegenen Neunkhausen ist sonst auf Messen in Siegen und Limburg zu Hause. Jetzt sind Firmen aus NRW, Hessen, ja sogar ein Möbelhaus aus den Niederlanden an die Sieg gereist.

Claudia Geimer

## Kontakt:

Rhein-Zeitung  
Decizer Str. 23, 57518 Betzdorf

Redaktion: 02741/9200-60  
betzdorf@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten  
markus.kratzer@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 02741/9200-30  
service-betzdorf@rhein-zeitung.net



Noch mehr im Netz! Abonnenten registrieren  
sich unter: [ku-rz.de/registrierung](http://ku-rz.de/registrierung)